

Lehrkraft: Frau Primas

Leitfach: Biologie

Rahmenthema: Verhaltensbiologie von Hunden

Zielsetzung des Seminars

Hunde leben vermutlich bereits seit über 15.000 Jahren mit dem Menschen zusammen. Forscher vermuten, dass diese Tatsache dazu geführt hat, dass der Mensch in dieser Zeit bestimmte kognitive Fähigkeiten des Hundes durch Selektion beeinflusst hat oder dass es sogar zu einer Koevolution der kognitiven Fähigkeiten von Mensch und Hund gekommen ist. Fakt ist, dass Hunde wegen ihres besonderen Verhaltens in vielen Bereichen des Menschen eine wichtige Rolle spielen, u.a. als Blindenhund, Polizeihund, Therapiehund oder einfach nur als Familienhund.

Im Rahmen der W-Seminararbeit soll anhand einer ausgewählten Situation das Verhalten eines oder mehrerer Hunde mit verhaltensbiologischen Forschungsmethoden untersucht werden.

Theoretische Grundlage hierfür sind die Verhaltensbiologie im Allgemeinen, die Verhaltensbiologie bei Hunden im Besonderen sowie die Evolution des Hundes.

Im praktischen Teil sollen verhaltensbiologische Forschungsmethoden angewandt werden. Dazu gehören eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung von Verhaltensexperimenten sowie das Beobachten und Dokumentieren von Verhaltensweisen mit Hilfe von geeigneten Beobachtungsbögen, Fotos und/oder Videoaufzeichnungen.

Als Ausgangspunkt für die eigene Forschungsarbeit können u.a. die Arbeiten zur Hundekognition des Max Planck Instituts für Evolutionäre Anthropologie dienen, sowie die Publikationen von Dr. Udo Gansloßer.

Denkbare Verhaltensexperimente sind Reproduktionen oder Variationen bereits bekannter Experimente, aber auch neue, eigene Versuchsansätze.

WICHTIG

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der Zugang zu einem oder besser mehreren Hunden (z.B. eigener Hund, Hunde von Nachbarn, Hundeschule, Tierheim, ...).

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Attrappenversuche mit Hunden
2. Versuche zur sozialen Intelligenz bei Hunden, z.B. lernen durch Nachahmung
3. Wissen Hunde, was der Mensch sehen bzw. nicht sehen kann?
4. Haben Hunde ein Zeitgefühl?
5. Versuche zum Erlernen der menschlichen Sprache
6. Versuche zum Erkennen der Bedeutung von Symbolen
7. Die Wirksamkeit verschiedener Belohnungen (Futter, Loben, Spielen, ...) im Hundetraining
8. Untersuchungen zur Effektivität ausgewählter Trainingsmethoden
9. Vergleichende Studien zu einer ausgewählten Verhaltensweise bei Hunden und Primaten
10. Vergleichende Studien zu einer ausgewählten Verhaltensweise bei Hunden und Wölfen
11. Studien zum Spielverhalten von Hunden
12. Vergleichende Untersuchungen zu einer ausgewählten Verhaltensweise bei verschiedenen Hunderassen

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars